

# Ein großer Tag für 86 Entlassschüler

Emotionale Abschlussfeier für Absolventinnen und Absolventen der Schule Am Dobrock

**Cadenberge.** An der Schule Am Dobrock wurde die Schulentlassung gefeiert: 27 Mal wurde der Erweiterte Sekundarabschluss I vergeben, der zum Übergang in die gymnasiale Oberstufe berechtigt, 15 Mal der Sekundarabschluss I Realschulabschluss, zwei Mal der Sekundarabschluss I Hauptschulabschluss, 30 Mal der Hauptschulabschluss und acht Mal der Förderschulabschluss.

Die Hauptpersonen der Schulentlassungsfeier wurden mit „Rain in May“ von der Klasse O5b und einem Instrumentalstück aus „Game Of Thrones“ von Bennet Schneider (Oboe), Gereon Helenkemper (Schlagzeug), Dália Higuera Oviedo (Geige) und Frau Pirwitz (Klavier) musikalisch und mit herzlichen Eingangsworten vom Cadenberger Bürgermeistermeister Wolfgang Hess begrüßt.

Die Schulsprecherin Jule Rehm aus der G10 hatte eine Rede vorbereitet, in der sie alle Wegbegleiter im Leben der Schülerinnen und Schüler mit wertschätzendem Dank bedachte: Die Eltern, die im besten Fall ab morgen nicht mehr die Kosten für ihre Kinder tragen müssen, sondern auf „Kostgeld“ hoffen können.

Jule zollte den Lehrkräften Respekt, die sich für die Jugendli-



**Der Abschlussjahrgang der Schule am Dobrock.** Foto: Bolowski

chen engagiert haben und dabei menschlich geblieben sind, die gezeigt haben, dass der Lehrberuf eine Berufung ist. Eine Berufung, die stressig sein kann - aber natürlich nicht mit diesem Jahrgang.

Neben dem besonderen Dank für die Klassenlehrkräfte, fand Jule auch herzliche Worte für die Mitarbeitenden, die eher im Hintergrund dafür sorgen, der der Schultag reibungslos läuft: Die Reinigungskräfte, die Damen in

Mensa und Sekretariat und natürlich dem Hausmeister Herrn Schumacher, den sie schmeichelhaft mit „Laute Worte, direkte Ansagen, großes Herz“ umschrieb.

Zum Schluss ihrer Rede stellte Jule fest, dass aus Mitschülerinnen und Mitschülern im Laufe der Jahre Kameradinnen und Kameraden geworden sind, an die sich Jule immer erinnern wird. Jule forderte sie auf, sich mit verschlossenen Augen vorzu-

stellen, wie der eigene Weg weitergehen wird und ermunterte sie, immer weiter an diesem Bild zu arbeiten. Die eine oder andere Träne wird Jule mit ihrer beeindruckenden Rede den Anwesenden ins Auge gezaubert haben.

## Auszeichnungen für besonderes Engagement

Die Klassenlehrkräfte durften anschließend die Jugendlichen auf die Bühne bitten, die sich in

ihrer Schulzeit durch ein besonderes soziales Engagement ausgezeichnet haben: Lilly Bajema und Jeronimo Kampmeier (H9a), Monique Krause und Fynn von Thun (H9b), Johanna Sophie Beck und Leon-Luis Meyer (R10a), Polina Kanzler und Lilly Schildt (R10b), Jule Rehm und Jelle Randow (G10).

Schulleiter Thorsten Fastert betonte, dass die Möglichkeiten, sich als Bus-Angel, Schulsportassistent, bei Veranstaltungen zur Demokratiebildung (Pimp Your Town), in der Schülergenossenschaft und so weiter zu engagieren, vielfältig genutzt wurden und die Jugendlichen daran gewachsen sind.

Die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, sollen die Jugendlichen mit auf ihren Weg nehmen. Viele von ihnen haben schon Ausbildungsverträge unterschrieben oder werden zu weiterführenden Schulen gehen, 19 Jugendliche werden weiter zur Schule Am Dobrock gehen und zum Beispiel die H10 besuchen.

Abschließend wurden die Klassenbesten mit einem Präsent bedacht: H9: Lilly Bajema (2,5), H9b: Reidi Kupa (2,5), G10: Juliana Franziska Wachter und Jelle Randow (beide 2,1), R10b: Polina Kanzler (2,0) und R10a: Johanna Sophie Beck (1,8). (red)